unser schul essen

Klasse 7–8

Die Chill-Experten

Der Speiseraum nimmt eine zentrale Rolle an jeder Schule ein. Er ist nicht nur ein Ort, an dem die Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen einnehmen, er ist auch Ort des Zusammenkommens und der sozialen Interaktion.

Dennoch wird dieser Raum an vielen Schulen vernachlässigt und die Pausenzeiten entsprechen nicht den Bedürfnissen der Lernenden. Dabei ist die Essatmosphäre ein prägender Faktor für die regelmäßige Teilnahme am Mittagessen und zeigt, wie wichtig der Speiseraum für eine gesundheitsförderliche Ernährung, aber auch für die Schulkultur ist. Ansprechende und zeitgemäße Räume könnten dazu beitragen, dass das Mittagessen auch von älteren Schülerinnen und Schülern mehr akzeptiert und wahrgenommen wird.

In einer positiven Atmosphäre kann sich die Aufmerksamkeit auf gute Gespräche und den Genuss des Mittagessens richten. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler im anstrengenden Alltag kurz zur Ruhe kommen. Auch die Größe des Raums ist von Bedeutung, denn grundsätzlich sollten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, am Schulessen teilzunehmen.

Dass der Speiseraum mehr Zuwendung verdient, zeigt sich besonders deutlich, wenn wenn man die Schülerinnen und Schüler zu Mitgestaltern macht. Der Speiseraum bietet eine gute Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler in Schulprozesse und die Gestaltung ihrer Schule mit einzubeziehen und so die Identifikation mit der Schule zu steigern. Die Beschäftigung mit der eigenen Wunschvorstellung erlaubt es, den Speiseraum kritisch unter die Lupe zu nehmen und kreative Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung

Die DGE-Qualitätsstandards erläutern praxisbezogen, was zu einer bedarfs- und bedürfnisorientierten Verpflegung gehört. Eine optimierte Lebensmittelauswahl und -häufigkeit sowie Details zur Speisenplanung und -herstellung werden erklärt. Die DGE-Qualitätsstandards beinhalten Empfehlungen zur Nachhaltigkeit und benennen vier Dimensionen dazu: Gesundheit, Soziales, Umwelt und Tierwohl

(Quelle: www.dge.de)

© Unser Schulessen – Gesund, Digital, Partizipativ | www.unser-schulessen.de

Aufgabenstellung

Ziel der Unterrichtsidee ist, den Speiseraum in der Schule entlang vorgegebener Qualitätskriterien zu prüfen, auszuwerten und gegebenenfalls Ideen zur Verbesserung zu entwickeln.

Unterrichtsziel

Unterrichtsverlauf
Zeit: 180 Minuten

Schritt 1:

In einer ersten Unterrichtsstunde denken sich die Schülerinnen und Schüler einen nach ihrem Empfinden ansprechenden Speiseraum aus und machen sich Notizen. Zur Orientierung können sie die Kriterien auf dem → Arbeitsblatt 1 nutzen. Ihre Idee setzen sie dann zeichnerisch als Skizzen (Grundriss mit Farbgebung) um. Weisen Sie die Schülerinnen und Schülern darauf hin, dass sie dabei träumen dürfen. Bitten Sie im Anschluss Freiwillige, ihre Wunschvorstellungen zu präsentieren. Die Ergebnisse können Sie nach der → Methode: Lernleine im Klassenzimmer aufhängen.

Schritt 2:

Gehen Sie mit den Schülerinnen und Schüler in den Essraum der Schule und bitten Sie sie, eine Bestandsaufnahme des Schulspeiseraums als Skizze zu machen (siehe Musterpläne). Dazu messen Sie den Raum in etwa aus und markieren Fenster, Türen, Essenausgabe, sonstige unveränderliche Bauteile sowie die Anzahl der Essplätze. Anschließend treffen Sie sich wieder im Klassenraum und tragen die Informationen zusammen. Arbeiten Sie dann in kleinen Gruppen (max. 3 Personen). Die Schülerinnen und Schüler setzen ihr Aufmaß als Grundriss um. Nun ziehen sie ihre Wunschskizzen hinzu und überlegen, was sich realistisch im Essensraum umsetzen ließe und verändern dahingehend den Grundriss. Sie gestalten eine Synergie aus den Wünschen und dem Ist-Zustand. Zur Orientierung können Sie das → Arbeitsblatt 1 und die Mustergrundrisse → Arbeitsblatt 2 und 3 austeilen.

Ergänzung: An dieser Stelle kann die Klasse eine schulweite Umfrage zur Verbesserung des Speiseraums durchführen. Die notwendigen Fragen können entweder aus den Kriterien (→ Arbeitsblatt 1) oder frei gestaltet werden.

Schritt 3:

Die Ergebnisse werden nun ebenfalls an der Wäscheleine präsentiert und erläutert. Die Änderungs- und Verbesserungsvorschläge können an die Mensa-AG übergeben oder auf Postern für weitere Diskussionen im Schulhaus oder der Mensa präsentiert werden. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler auch darüber nachdenken, eine Schülerfirma oder Aktionsgruppe zu gründen, die sich mit dem Speiseraum und dessen Ausstattung und Gestaltung befasst. Ideen, die keinen Einsatz von Geld erfordern, können in Absprache mit der Schulleitung umgesetzt werden. Darüber hinaus bietet sich eine Kooperation mit dem Förderverein der Schule an.

Weitere Materialien für diese Unterrichtsidee

- Methode: Lernleine

Vertiefung: Die Unterrichtsideen „Chillexperten“ und „Reporter“ können Sie mit dem Material der Mensa-Checker verknüpfen.

Arbeitsblatt 1: Die perfekte Mensa

Sieh dir die Kriterien für einen guten Speiseraum an. Nutze die untenstehende Tabelle, um dir Notizen zu deiner persönlichen Traum-Mensa zu machen, bevor du sie zeichnest, beschreibst oder in eine Geschichte verpackst. Mache vorher den Check!

Aufgabenstellung

	Ja	Nein	Notizen
Jede Schülerin/jeder Schüler hat die Möglichkeit, unabhängig vom jeweiligen sozioökonomischen und/oder religiösen Hintergrund am Schulessen teilzunehmen.			
Lehrkräfte bzw. Erzieherinnen und Erzieher nehmen auch am Mittagessen teil.			
In der Mensa gibt es ausreichend Sitzplätze.			
Sofern nicht ausreichend Platz in der Mensa zur Verfügung steht, werden versetzte Pausenzeiten berücksichtigt.			
Den Lernenden steht für das Essen genügend Zeit zur Verfügung.			
Es werden mindestens 60 Minuten Pausenzeit im Mittagsband eingeplant.			
Für Bewegungspausen werden gesonderte Zeiten vorgesehen.			
Für die Ausgabe und den Verzehr von Speisen wird ein gesonderter Raum zur Verfügung gestellt.			

Arbeitsblatt 1: Die perfekte Mensa

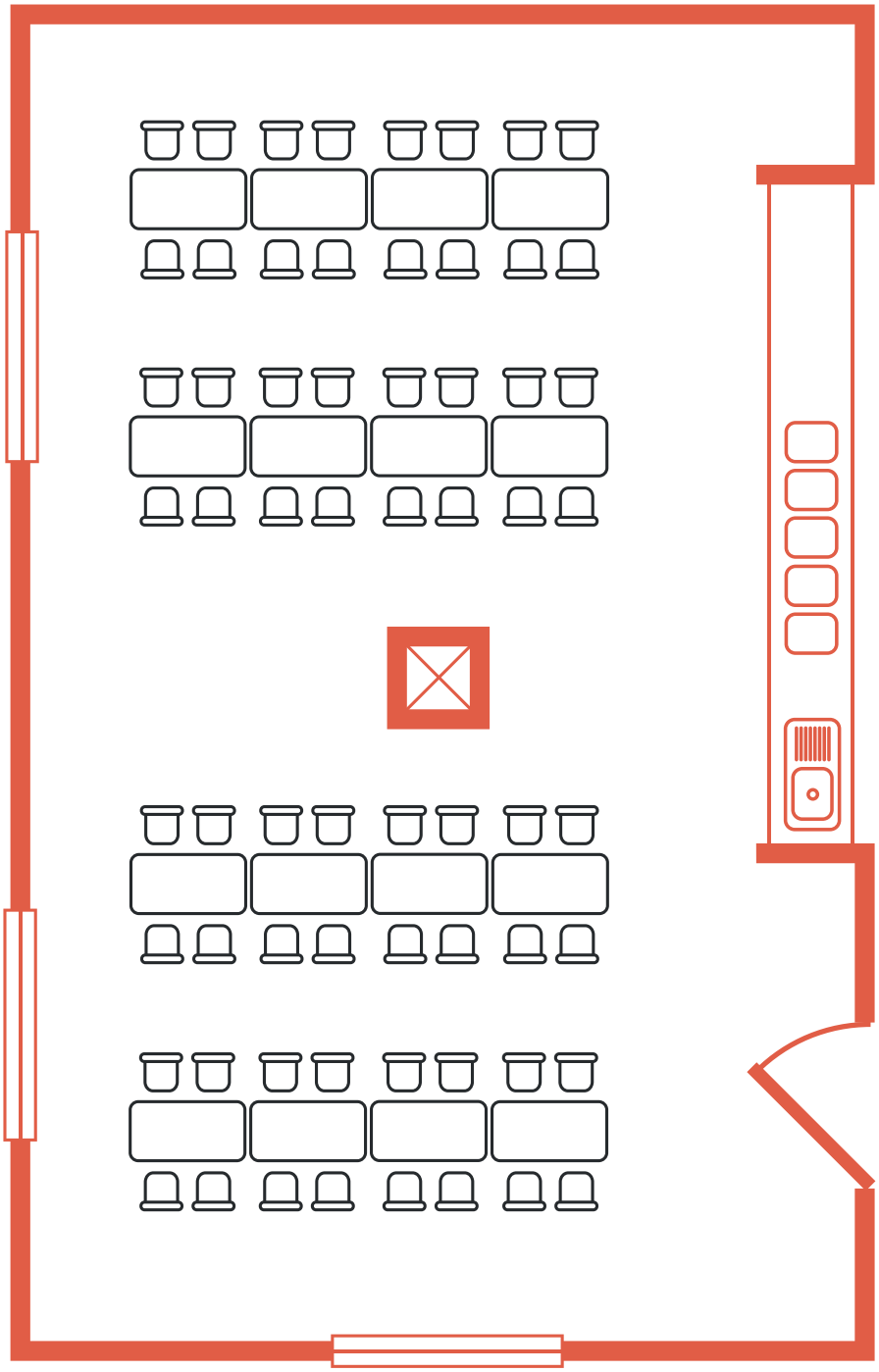
Die hier aufgeführten Kriterien beziehen sich auf die Gestaltung des Speisenraumes. Mach den check! Gerne kannst du am Ende der Tabelle weitere Dinge eintragen, die dir auffallen oder die du vermisst.

	Ja	Nein	Notizen
Die Räume sind hell und verfügen über eine angemessene Beleuchtung.			
Die Gestaltung des Raumes ist freundlich und ansprechend.			
Die Möbel und Bodenbelege sind gut zu reinigen			
Die Inneneinrichtung sorgt für einen gedämmten Geräuschpegel.			
Der Speiseraum ist so gestaltet, dass sich alle Altersstufen wohl fühlen.			
Für die Oberstufe gibt es eigene Bereiche oder Räumlichkeiten.			

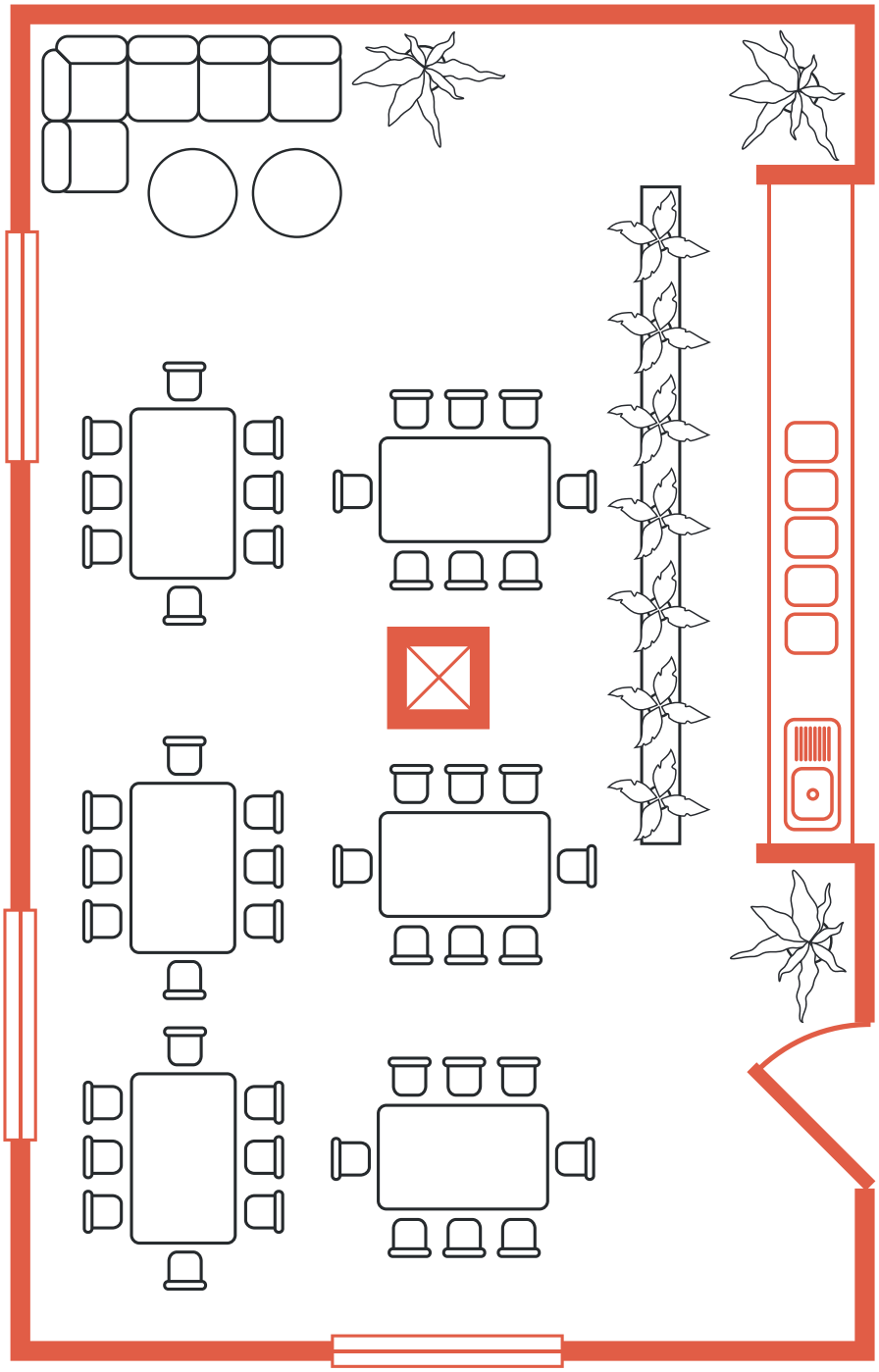
Arbeitsblatt 2: Grundriss Ist-Zustand

Hier seht ihr einen Grundriss einer Kantine oder eines Essraums in der Schule. Alle rot gezeichneten Teile (Wände, Säule, Türen, Fenster, Essensausgabe) sind unveränderliche Bauteile. Zeichnet von eurem Essensraum einen solchen Grundriss. Dazu nehmt ihr Maß und zeichnet alle Einrichtungsgegenstände ein.

Aufgabenstellung



Arbeitsblatt 3: Der ideale Speiseraum

Auf Basis des erstellten Grundrisses könnt ihr nun planen und eure Ideen umsetzen. Achtet dabei auf die nicht veränderbaren Bauteile und die Menge der Sitzplätze, die der Essraum benötigt.

Aufgabenstellung